

356

26 NOVEMBRE 1919

162

E 2001 (B) 1/14

*Le Ministre de Suisse à Berlin, A. von Planta, à la Division des
Affaires étrangères du Département politique*

Copie de réception
T n° 37

Berlin, 26. November 1919
(Ankunft: 27. November)

Wie mir der Minister des Auswärtigen mitteilt, haben hier die von Herrn Bundesrat Calonder über die Vorarlbergerfrage abgegebenen Erklärungen¹ peinlich berührt. Die deutsche Regierung sei sich bewusst, dass sie in dieser Frage durchaus korrekt gehandelt habe, indem sie weder gegen den Anschluss an die Schweiz gewirkt habe noch direkt oder indirekt die Anschlussbewegung an das deutsche Reich unterstützt habe. Morgen werde ich schriftlichen Bericht senden.²

Es scheint, dass die deutsche Regierung entschlossen ist, die von der Entente gestellten Forderungen betreffend Versenkung von Schiffen und künftige militärische Massnahmen abzulehnen. Sie hofft aber, dass noch eine Verständigung erzielt werden könne und rechnet damit, dass der amerikanische Senat den Friedensvertrag schliesslich noch ratifiziere.

-
1. Cf. n° 157, annexe.
 2. Cf. n° 163.

